

Die Fachschaft Geschichte lädt alle Interessierten ein zum

Thementag zur Erinnerung an die rassistische Verfolgung jüdischer Schüler an der Kreuzgasse.

Datum: Mittwoch, **2. März 2011**

Uhrzeit und Ort: **8 – 9.30 Uhr** im Kunstsaal (Raum ????) der Kreuzgasse

Die Familie des ehemaligen Kreuzgässlers Walter Klein (1918 – 1942, ermordet in Auschwitz) besucht die Kreuzgasse und informiert über das Leben Walters im Exil bis hin zu seiner Ermordung und diskutiert mit heutigen Kreuzgässlern

Einige Briefe Walters aus dem Exil werden von seinem Großneffen Daniel Sacerdoti vorgelesen. Diese Briefe sind veröffentlicht in: Giorgio Sacerdoti: *Falls wir uns nicht wiedersehen ... Die Familie von Siegmund Klein zwischen Rettung und Tod - Briefe aus Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz und Italien (1938 bis 1945)*

Bereits am Dienstag, den 1. März, wird um 15 Uhr die Verlegung von Stolpersteinen für die Ermordeten (Walter sowie seine Eltern Siegmund und Helene Klein)) vor deren Wohnhaus in der Blumenthalstraße 23 stattfinden.

Alle Interessierten sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Walter Klein (1918 – 1942) war bis 1936 Schüler der Kreuzgasse. Danach machte er eine kaufmännische Lehre und zog 1938 nach Amsterdam, um der rassistischen Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu entgehen. Seine Eltern folgten ihm ein Jahr später. Im Mai 1942 versuchte Walter sich durch das schon besetzte Belgien und Nordfrankreich zu seiner Schwester Ilse durchzuschlagen, um von Nizza aus mit einem Visum nach Kuba den Verfolgungen der Nationalsozialisten zu entgehen. Er wurde auf seiner Flucht auf einem Bahnhof entdeckt, wegen illegalem Überschreiten der Demarkationslinie zu einem halben Jahr Gefängnis verurteilt, dann aber in das Durchgangslager Drancy gebracht, von wo im Sommer 1942 regelmäßige Deportationen nach Auschwitz stattfanden. Walter wurde am 26. August 1942 nach Auschwitz deportiert, wo er sofort ermordet wurde. Sein Vater Siegmund, der nach dem Tod der Mutter in Amsterdam im Untergrund lebte, wurde bei einer Razzia entdeckt, ebenfalls nach Auschwitz deportiert und dort ermordet.



Für die Fachschaft Geschichte
Silke David und Marit Küper